# Ein Punkt mehr reicht erneut zum Pokalsieg

**SCHIESSEN** SV Pfeifferhütte sichert sich Landrat-Armin-Kroder-Pokal mit denkbar knappem Vorsprung vor Hohenstadt.

**HARTMANNSHOF** – Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand zum 46. Mal der Wettstreit der heimischen Luftgewehr- und Luftpistolenschützen um den Landrat-Armin-Kroder-Pokal statt. Heuer ausgerichtet vom Finalteilnehmer SG Hartmannshof.

Teilnehmer aus zwei im Nürnberger Land vertretenen Schützengauen beteiligten sich an dem Wettstreit, der im K.o.-System mit Luftgewehr oder Luftpistole ausgeschossen wird. Angetreten waren Schützen aus Hartmannshof, Altensittenbach, Dietershofen, Velden, Artelshofen, Schönberg, Hohenstadt, Altdorf, Mimberg, Gersdorf, Penzenhofen und Pfeifferhütte zu dem traditionsreichen Wettkampf um den Wanderpokal des amtierenden Landrats.

Je sechs Schützen einer Vereinsmannschaft mussten 20 Schuss als Ringwertung und zusätzlich einen „Tiefschuss" für die Teilerwertung abgeben. In vorher ausgelosten Paarungen konnten sich die Vereine in zwei Wettkampfrunden für das Finale qualifizieren.

Das erreichten schließlich die SG Hartmannshof, der SV 1610 Hohenstadt und der SV Pfeifferhütte. Der beste der Teilnehmer erhielt hier je Wertung (Ringe und Teiler) 18 Punkte, der schlechteste einen. Nachdem der letzte Schuss abgegeben und die Auswertung unter den Augen von Gausportleiter Siegfried Richthammer durchgeführt war, warteten im Gastraum des Schützenhauses alle mit Spannung auf die Ergebnisse.

Zur Siegerehrung begrüßte Herbert Haas, 2. Gauschützenmeister des Pegnitzgrundes, als Wettkampfleiter unter den Anwesenden ganz besonders Landrat Armin Kroder und die 1.Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer. Er freute sich, dass der Landrat-Pokal und andere Wettkämpfe endlich wieder in Präsenz geschossen werden können. Beim 1. Sportleiter Sebastian Klecker und allen fleißigen Helfern bedankte sich Haas für die Durchführung des Finales auf der neuen elektronischen Anlage der SG Hartmannshof. Landrat Kroder betonte, wie wichtig das Miteinander in den Vereinen für uns alle sei.

Foto: privat

Landrat Armin Kroder mit Sebastian Klecker (SG Hartmannshof), Konstantin Schreiber (SV Hohenstadt), Sebastian Legat (SV Pfeifferhütte) und 2. Gauschützenmeister Herbert Haas (v. links).

Mannschaftssieger mit 127 Punkten wurde zum wiederholten Male der SV Pfeifferhütte. Mit nur einem Zähler weniger wurde der SV 1610 Hohenstadt mit 126 Punkten Zweiter vor der SG Hartmannshof (89). Dem Siegerteam mit Udo Högner, Bastian Lang, Markus Legat, Saskia Meyer, Sebastian Legat und Helena Meyer überreichte Armin Kroder „seinen" Wanderpokal.

Einen Geldpreis für die drei besten Teiler im ersten Durchgang erhielten Sebastian Klecker (SG Hartmannshof, 31,7-Teiler), Werner Hofmann (SSV Dietershofen, 64,6-T.) und Stefanie Labs (SV Penzenhofen, 92,1-T.). Die beste Ringwertung im Finale hatte Klecker mit 203,4 Ringen, den besten Teiler mit 45,8 Udo Högner und Lisa Ertel aus Hohenstadt war Beste mit 32 Einzelpunkten.

**SIEGFRIED RICHTHAMMER**